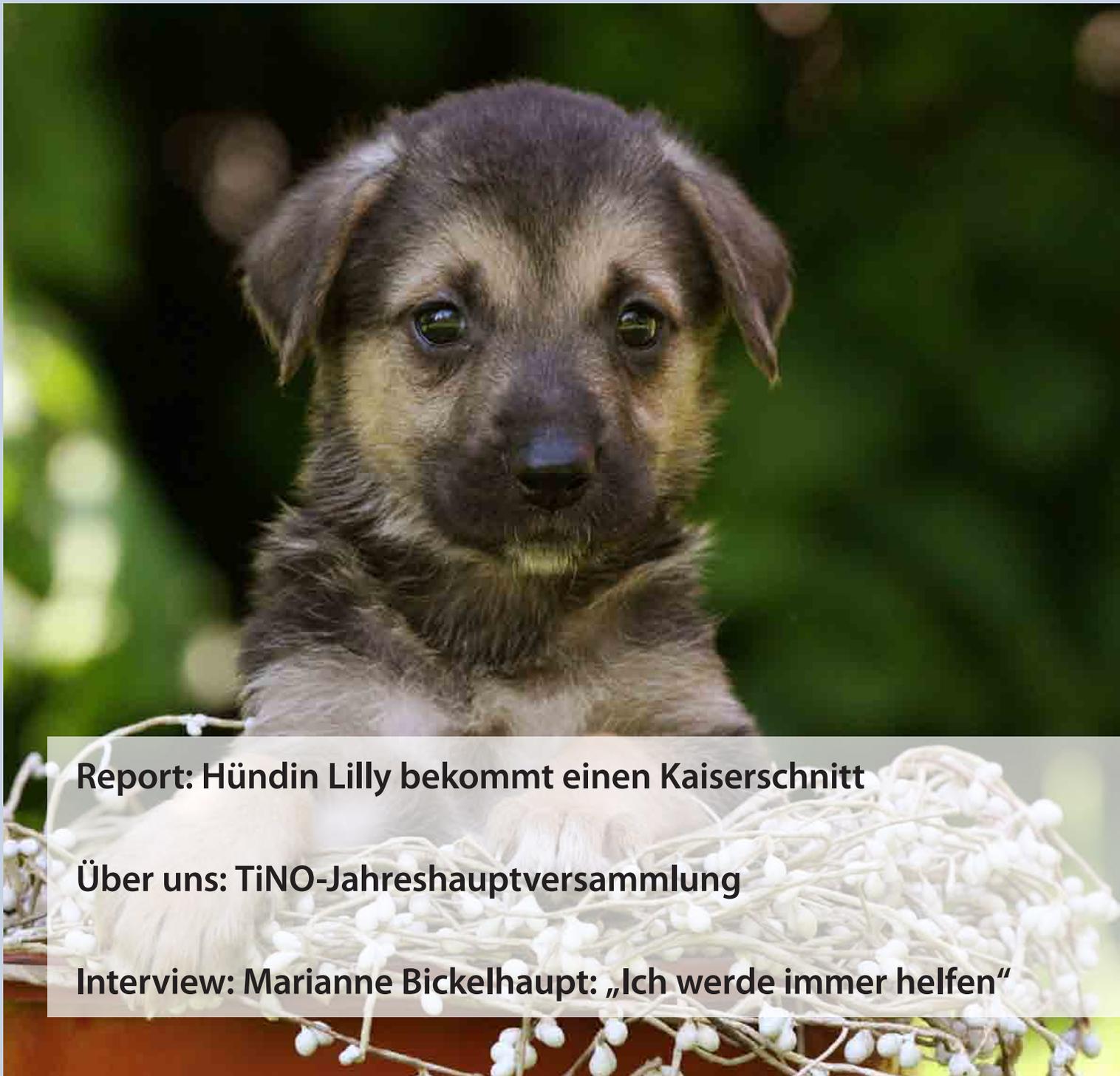


SPRENG-STOFF

Juli 2009



Report: Hündin Lilly bekommt einen Kaiserschnitt

Über uns: TiNO-Jahreshauptversammlung

Interview: Marianne Bickelhaupt: „Ich werde immer helfen“



Tierisch...

Was für ein Rummel Mitte des Jahres über den „First Dog“ der Obamas gemacht wurde.

Ein Tier als Wahlkampfthema: Barack Obama hatte seinen beiden Töchtern Sasha und Malia einen Hund versprochen, sollte er die Abstimmung gewinnen. Entscheidet man so heutzutage über Familienzuwachs?

Und: Wollte die US-Präsidentenfamilie nicht eigentlich einen Hund aus dem Tierheim adoptieren? Stattdessen ist es ein Portugiesischer Wasserhund vom Züchter geworden – stubenrein und bestens ausgebildet vom Hundetrainer der Kennedy-Familie. Wenigstens verträgt sich der schwarze Welpo Bo mit der Allergie von Tochter Malia.

Es wäre zu schön gewesen: Mit einem Tier aus dem Heim hätten die Obamas mit der Präsidenten-Tradition brechen können, mit einem Rassehund aufwarten zu müssen. Stattdessen avancierte Bo nach seinem Einzug ins weiße Haus zum Vorbild – denn er hat es bis nach ganz oben geschafft – und löste weltweit einen Ansturm auf die Züchter aus.

Das ruft auch dubiose Anbieter auf den Plan, die nun mit den bis dahin eher selten gezüchteten Hunden den schnellen Euro machen wollen. Hoffentlich sind die Wasserhund-Käufe nicht unüberlegt, denn dann würden die Obamas indirekt dafür sorgen, dass sich die Tierheime weiter füllen.

Nadine Schmidt

Inhalt

- 03 Utes Brief
- 04 Infos
- 08 Report: Hündin Lilly bekommt einen Kaiserschnitt
- 11 Über uns: TiNO-Jahreshauptversammlung
- 12 Interview: Marianne Bickelhaupt: „Ich werde immer helfen“
- 15 Tierarzt: Katzen - Warum Kastration?
- 17 Hinter den Kulissen: Tierpfleger-Azubi bei TiNO – Job oder Berufung?
- 18 Briefe
- 21 Besuch: Lebende Steine
- 22 Paten gesucht: Tierisch gute Paten gesucht
- 23 Dank den Tierpaten
- 24 Hilfe
- 25 TiNO-Shop
- 27 Termine & Kontakte
- 28 Das schönste Foto: Sonnenbank

Impressum „Spreng-Stoff“

Herausgeber: Tiere in Not Odenwald e.V. **Verantwortlich:** Ute Heberer **Chefredaktion:** Nadine Schmidt **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Sigrid Faust-Schmidt, Frauke George, Sandy Grimmer, Stefan Kälber, Cornelia Müller, Heinz Sperl **Fotos:** Gerdi und Helmut Heimberger, Joana Kiehl, Andreas Lau **Layout:** Norbert Wentzel **Anzeigen:** Heike Wiechers-Furrey **Redaktionsanschrift:** Tiere in Not Odenwald e.V., „Spreng-Stoff“, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng, **Telefon:** 06063 – 939848, **Telefax:** 06063 – 911305, **E-Mail:** tino@tiere-in-not-odenwald.de **Druck:** Reprozentrum Marquardt, Darmstadt **Redaktionsschluss:** Reichelsheim-Spreng, 6. Juni 2009.



Ute Heberer, Vereinsvorsitzende

Liebe Mitglieder, liebe Spender,

unser TiNO-Magazin hat nicht nur ein neues Gesicht sondern auch einen neuen Namen: „Spreng-Stoff“. Er lehnt sich an den Ort des Geschehens an, denn mit unserem Tierheim in Reichelsheim-Spreng ist ein Traum in Erfüllung gegangen – unsere „Begegnungsstätte für Mensch und Tier“ ist eröffnet!

Unsere Katzen haben nun fünf großzügige Zimmer mit überdachtem Freigehege. Die Hunde haben einen weiteren Raum, Freilaufflächen und Quarantänezimmer bekommen. Und im Tierheim-Garten stehen drei schnuckelige Kleintier-Häuschen mit Freilauf.

Für uns Zweibeiner gibt es jetzt einen Seminarraum für Veranstaltungen rund ums Tier; eine kleine Ferienwohnung steht Besuchern offen; und unsere Tierheim-Mitarbeiter sind in ein neues Büro umgezogen. Zusätzlich haben wir einen Aufenthaltsraum mit Küche und Bad.

Ein weiteres Highlight von TiNO ist unsere Tierarztpraxis. Und obwohl unsere Tierärztin Steffi Bissbort darin täglich kastriert, füllen sich unsere Räume immer wieder mit Jungtieren, die von uns liebevoll begrüßt und aufgenommen werden.

Während unser neues TiNO-Heim langsam entstand, nutzte die Natur ihre Chance und schenkte uns neues Leben. Es gab mehrere Geburten: Bouvier-Hündin Onda war beispielsweise unbemerkt schwanger und gebar während eines Großkampftages mit Aufräum- und Putzarbeiten sage und schreibe elf Welpen. Im winterlichen Umbau-Chaos erblickten unter Wärmelampen wunderhübsche Lämmchen und Zicklein das Licht der Welt. Eine weitere, sehr dramatische Geburt haben wir für Sie in einem Bericht dokumentiert: Lesen Sie auf den Seiten 8 und 9 mehr über Hündin Lilly und ihre vielen Geburtshelfer.

All dies wäre ohne Ihre Hilfe nicht möglich gewesen – nochmals herzlichen Dank im Namen der uns anvertrauten Tiere! Wir werden auch weiterhin verantwortungsvoll und sparsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, das Beste für unsere Tiere zu tun. Doch dazu brauchen wir Sie mehr denn je – bitte vergessen Sie uns nicht!

Herzliche Grüße
Ihre

Ute Heberer

Ausgesetzt und abgeschoben

Tierschutzgesetz §3, Absatz 3: „Es ist verboten, ein im Haus, Betrieb oder sonst in Obhut des Menschen gehaltenes Tier auszusetzen oder es zurückzulassen, um sich seiner zu entledigen oder sich der Halter- oder Betreuerpflicht zu entziehen.“



Ein Käfig voller Farbratten – offen im Wald stehend. Kaninchen mit zentimeterlangen Zähnen, nicht in der Lage, zu fressen – freigelassen. Hunde – einfach irgendwo an der Straße angebunden. Ein erblindetes Katzenkind – hilflos mitten auf einer einsamen Landstraße sitzend. Das ist die bittere Realität. Man fragt sich vergebens, was in Menschen vorgeht, die Lebewesen auf solche Weise „entsorgen“. Vielleicht kostet es zuviel Zeit, ein Tier ins Heim zu bringen. Möglicherweise besteht die Angst vor Vorwürfen der Tierheim-Mitarbeiter. Vielleicht muss man ja auch Geld bezahlen? Wird das Tier eventuell nicht angenommen? Diese Gedanken sollte man schleunigst vergessen! Denn beim Verstoß gegen das oben zitierte Gesetz droht Schlimmeres: eine Anzeige. Aussetzen ist keine

Lösung! Egal, aus welchen Gründen man sich nicht mehr um sein Haustier zu kümmern kann - ob Ratten, Kaninchen oder Katzen: Haustiere sind keine Wildtiere. Sie überleben nicht lange in der freien Natur. TiNO bittet Sie: Müssen oder wollen Sie sich von Ihrem Tier trennen, wenden Sie sich an uns. Gerne überlegen wir auch gemeinsam mit Ihnen, ob die Möglichkeit einer vorübergehenden Betreuung in Frage kommt. Und: Schauen Sie nicht weg, wenn Ihnen herrenlose Tiere auffallen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: 06063 – 939848. (cm)

Zu Hause angekommen: Rasputin

Wenn der vierjährige Rasputin ein Topf wäre, dann hätte er jetzt endlich seinen Deckel gefunden. „Meine Lebensgefährtin Stefanie wusste, dass ich einen Hund haben will. Wir sind zum TiNO-Tierheim gefahren und es durchfuhr mich sofort: Der ist es!“, erzählt Heiko Montag. „Wir sind mit Rasputin Gassi gegangen und er hat sich bestens benommen.“ Dabei war Rasputins Vorgeschichte nicht schön: Er hatte den Ruf schwierig zu sein und einen richtigen Dickkopf zu haben – zweimal war er von neuen Besitzern wieder ins Tierheim zurück gebracht worden. „Zu uns war er richtig lieb, also haben wir ihn gleich mitgenommen“, erinnert sich Heiko Montag. „Zur Probe sollte es sein, von Sonntag auf Montag. Aber schon nachmittags nach dem Kaffeetrinken wusste ich, dass ich ihn nie wieder hergeben werde.“ Bei seinen neuen Besitzern hat es der Jagdhund-Windhund-Mischling richtig gut. „Wir verwöhnen ihn von vorne bis hinten. Rasputin hat sogar seinen eigenen Sessel“, lacht Heiko Montag. „Und obwohl er ab und zu versucht, seinen Dickkopf durchzusetzen, weiß er, dass ich der Herr im Hause bin. Rasputin verträgt sich mit jedem, ist richtig verschmust und lässt sich gerne streicheln.“ (nad)



Happy End für den ausgesetzten Spike

Trauriger Fund auf einer Autobahnraststätte: Der Collie-Sheppard-Mix Spike wurde in katastrophalen Zustand zurückgelassen, mit vielen Wunden und ausgefallenem Fell. Um seinen Hals hing ein Schild mit der Aufschrift: „Spike, 7 Jahre, Jäger“. Im August vergangenen Jahres wurde Familie Heda aus dem Sauerland auf der TiNO-Homepage auf ihn aufmerksam. „Wir haben uns sofort für ihn entschieden, denn wir hatten schon vorher solch ein armes Tier aus Griechenland



und wussten, dass diese Hunde nur schwer zu vermitteln sind“, sagt Marion Heda. Neben seinen körperlichen Blessuren stellte sich heraus, dass Spike kein soziales Verhalten kennengelernt hatte. „Er war sehr nervös, jedes Geräusch schreckte ihn auf und alles, was er nicht kannte, störte ihn“, so Marion Heda.

Familie Heda schenkte ihm viel Aufmerksamkeit und Liebe und begann eine Verhaltenstherapie mit Spike. Marion Heda: „Spike macht große Fortschritte: Trotz all seiner Macken ist er ein lieber verschmuster kleiner Kerl und Kinderkumpel. Er versteht sich super mit allen Familienmitgliedern. Inzwischen geht er gern spazieren und spielt sogar mit anderen Hunden. Er lernt gut und schnell, aber an der Erziehung muss noch konsequent gearbeitet werden.“ Auch gesundheitlich geht es ihm inzwischen wieder besser, die Wunden sind verheilt und sein Fell ist recht gut nachgewachsen. (nad)

Wussten Sie schon? – Tierarztkosten



„Der Doktor und das liebe Vieh“ – vielen wird diese schöne alte Sendung über einen englischen Landtierarzt noch bekannt sein. Dort wurden Probleme gelöst und Tiere gerettet, dank der selbstlosen Tätigkeit des sympathischen Tierarztes. So ähnlich ist es auch bei TiNO: Steffi Bissbort ist eine nette und vor allem engagierte Tierärztin, die jeden Tag bei TiNO Leben rettet. Doch worüber keiner je in der TV Sendung gesprochen hat, sind die Kosten. Medikamente und Impfstoffe müssen gekauft werden. Operationsbestecke, Verbandszeug und notwendige Desinfektionsmittel kosten Geld. Und dann sind da noch die Spezialfälle: Sie können nicht in der TiNO-Praxis behandelt werden, sondern müssen zu einem Spezialisten überwiesen werden. Alles in allem hat TiNO jedes Jahr Tierarztkosten in Höhe von rund 80.000 Euro. Dies zu finanzieren ist eine große Aufgabe, denn nur 25 Prozent davon werden durch Mitgliederbeiträge gedeckt. TiNO freut sich über Spenden, die gewährleisten, dass der Verein die Tiere auch weiterhin gut medizinisch versorgen kann: Tiere in Not Odenwald e.V., Kontonummer 1991000, BLZ 50863513, Volksbank Odenwald. (fg)

Neu: Telefonnummern und Öffnungszeiten für TiNO

Seit Mitte März sind wir unter folgenden Rufnummern erreichbar:

TiNO-Vermittlungsbüro:	06063 – 939848 (läutet überall)
TiNO-Büro, Sandy Grimmer:	06063 – 911404
TiNO-Büro, Heinz Sperl:	06063 – 911405
TiNO-Fax:	06063 – 911305
TiNO-Seminarraum:	06063 – 911401
TiNO-Tierärztin Steffi Bissbort:	06063 – 939856
TiNO-Tierärztin Fax:	06063 – 939865

(Die Rufnummer 06164 – 500057 und die Fax-Nummer 06164 – 500058 entfallen.)

Sie finden uns Am Morsberg 1 in 64385 Reichelsheim-Spreng.

Wir haben montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache geöffnet. Auf Ihren Besuch im TiNO-Tierheim freuen wir uns!

Gefahren für Katzen: gekippte Fenster, Regentonnen und Zugluft

Bei dem Versuch, durch ein gekipptes Fenster nach draußen zu kommen, fügen sich Katzen oft schwere Verletzungen zu. Mit der vorderen Körperhälfte schaffen sie es noch durch den Fensterschlitz, dann aber bleiben sie stecken. Bei dem Versuch, sich wieder zu befreien, rutschen sie immer tiefer in die V-förmige Öffnung. Es kommt zu Quetschungen – schlimmstenfalls wird die Blutversorgung unterbrochen. Katzen können sich die Gliedmaßen und die inneren Organe verletzen. Oft sind diese Verletzungen nicht mehr heilbar („Kippfenster-Syndrom“) und können tödlich sein. Steckt die Katze im gekippten Fenster fest, muss sie sofort befreit und zum tierärztlichen Notdienst gebracht werden. Sie können Fenster einfach und günstig mit einem Kippfensterschutz absichern. Wenn Sie Ihr Haus verlassen, sollten Sie Ihre Fenster aus Sicherheitsgründen schließen.

Vorsicht bei Zugluft: Nicht nur Ihre Türen und Fenster leiden, wenn es bei Ihnen zu Hause zieht und sie durch einen plötzlichen Windstoß zuschlagen. Auch Ihr Haustier kann getroffen und schwer verletzt werden. Bringen Sie Stopper an und fixieren Sie länger geöffnete Türen und Fenster.

Auch nicht abgedeckte Regentonnen im Garten können für Katzen zur Todesfalle werden. Decken Sie die Öffnung mit einem Drahtgitter ab – so kann Regenwasser noch hindurch, nicht aber Ihre Katze! (cm)



Neuer Freilauf für die Hunde

Im Tierheim zu sein ist für Hunde kein Vergnügen. Viele wurden einfach zurückgelassen, ausgesetzt und haben oft schlechte Erfahrungen gemacht. Dazu müssen sie sich möglichst schnell in die bestehende Gruppe einfügen und im Rudel zurecht kommen, was viele nicht gelernt haben.

Tiere in Not Odenwald versucht, den Hunden dieses schwere Los etwas erträglicher zu machen. Viele Gassigänger sorgen mit Spaziergängen für Abwechslung. Die Tierpfleger kümmern sich um sie. Eigentlich gehört auch ein wenig Auslauf im Garten dazu. Doch frei herumzulaufen war bisher nur für Hunde möglich, die auf Kommandos hören, da der Gartenzaun nicht sehr hoch ist.

Dafür, dass die vielen ängstlichen oder nicht gruppenverträglichen Hunde auch mal ins Grüne dürfen, hat die Firma Pedigree gesorgt: Im Rahmen ihres Förderprogramms zur Verbesserung der Lage der Hunde in Tierheimen hat sie einen neuen Auslauf im Garten gespendet. Er ist mit ausbruchsicheren Zäunen ausgestattet und bietet viel Platz. Ebenso stiftet Pedigree die neuen Hundezimmer im Stall und teilweise die Renovierung der Zäune des Zwingers. Im Namen der Hunde bedankt sich TiNO herzlich, denn für sie wird das Leben während ihres Tierheimaufenthaltes schöner. (sk)



Eine Unterkunft für die Kleintiere



Das Tierheim auf der Spreng kann künftig auch Kaninchen, Meerschweinchen und andere Kleintiere aufnehmen. Kaninchen werden beispielsweise vermehrt als Ostergeschenk gekauft und später über die Tierschutzvereine entsorgt. Damit sich die in Not geratenen Nager wohlfühlen, werden zurzeit kleine Gartenhäuschen mit Freilauf aufgebaut. Im Tierbestand des Vereines befinden sich derzeit unter anderem Hunde, Katzen, Hamster, Chinchillas, Frettchen, Degus, Ratten, Wasserschildkröten, Schafe und Ziegen. Neu dazugekommen sind zwei Wollschweine. All diese Tiere suchen ein neues Zuhause. Mehr Informationen gibt es im TiNO-Büro unter 06063 – 939848 oder per E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de. (sk)

Aktueller Stand: Umbauarbeiten am Tierheim

Seit Anfang des Jahres wird das Tierheim auf der Spreng umgebaut – mit knappem Budget und oft mit Kompromissen, aber immer im Hinblick auf die Bedürfnisse unserer Tiere. Daneben wurden das Büro vergrößert und dringend nötige Reparaturen durchgeführt.

Für den Umbau der Einliegerwohnung zu Katzenunterkünften musste die Elektrik des Gebäudeteiles erneuert werden. Dazu wurden die Kellerräume und die künftige Waschküche mit neuen Leitungen versehen, denn alle Lampen, Leitungen und Schalter waren veraltet oder unterdimensioniert. Die Kosten beliefen sich auf über 10.000 Euro. In der Wohnung wurden alte Wände herausgestemmt und neue eingezogen. Jetzt gibt es fünf großzügige Katzenzimmer, die mit gespendeten Fliesen ausgekleidet und im oberen Bereich neu gestrichen wurden. Die Kellerräume wurden zur Quarantäne- und Krankenstation für Hunde umgebaut. In einem Teil des bisherigen Pferdestalles entstehen drei neue Hunde-Unterkünfte, zwei werden mit Hütten ausgestattet, eine mit einem beheizbaren Zimmer. Ein nagelneuer Hunde-Freilauf ist im Garten entstanden – eine schöne Spielwiese im Freien.

Die Baggerfirma Straub hat dankenswerter Weise tatkräftig mitgeholfen: Die Wege und Teile des Parkplatzes wurden 30 cm tief ausgehoben, genauso wie die Löcher für die Bodenplatten der Kleintierhäuser und des Katzenfreilaufes. Der Untergrund wurde geschottert, betoniert und schließlich wurden Parkplatz und Wege mit Kies belegt. Die Liste der anstehenden Arbeiten ist schier endlos und ständig wird das Geld knapp. TiNO hat schon viel erreicht, aber es gibt noch jede Menge zu tun. (sk)





apotheker am markt

HELMUT GREWE

- Verleih von elektrischen Intervallmilchpumpen, digitalen Babywaagen und Inhalationsgeräten
- Medizinische Kompressionsstrümpfe – auch für Schwangere
- Travel Med® Apotheke (Reisemedizinische Beratung und individuelle Erstellung von Impfplänen)
- Blutdruck- / Blutzuckermessungen gegen geringe Gebühr

Darmstädter Str. 60-64
64372 Ober-Ramstadt
e-mail: apo.am.markt@pharma-online.de



Telefon: (06154) 2164
Telefax: (06154) 630336
http://www.apotheke-am-markt-ober-ramstadt.de

*Male Dein
Lieblingstier*



Atelier Buntspecht

06154 - 3509

www.ausdrucksmalen-or.de

Tapeten

Gardinen

Bodenbeläge

Polstern

Insektenschutz

Sonnenschutz



Buchert Raumausstattung
Inh. Melanie Jöckel
Eichestr. 28
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/694050

E-mail: raumausstattung.buchert@web.de

**DER WILL
NUR SPIELEN...**



Jetzt auch in Weiterstadt:

Beratung und Ausbildung für Menschen mit Hund nach der Trainingsphilosophie von Martin Rütter, bekannt aus TV und als Buchautor.

Lernen Sie bei D.O.G.S.-Coach Eva Ling, Ihren Vierbeiner besser zu verstehen und sich selbst besser verständlich zu machen: Artgerecht, gewaltfrei, leise!
Jetzt auch Welpenspielstunde!

Infos anfordern:

**Eva Ling
Zentrum für Menschen mit Hund**

Telefon 061 50/1071 32



Mobil 0163-8214365
Mail: e-ling@d-o-g-s.net
www.ruetter.com

**SALON
ASTRID**



**Ihr Friseur für die
ganze Familie**

Schloßstr.5
64297 Darmstadt
06151/594545

Di & Do 8.30 - 20.00 Uhr
Mi & Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

www.salon-astrid.de



**Futter, Leckereien,
Pflege-, Zecken-, Flohmittel**

Ca. 200 Produkte,
aus kontrolliertem Bio-Anbau,
ohne Chemie, einfach natürlich.



Bio-Produkte für Hund und Katz'

Deutschlandweiter Versand, **Gratis-Versandkatalog** bei:

CatDog OHG

Darmstädter Str. 52
64397 Modautal/Ernstshofen

Tel.: 0 61 67 / 913 - 475
E-Mail: hallo@catdog.de

Fax: 913 - 480

Online-Shop: www.catdog.de

Hündin Lilly bekommt einen Kaiserschnitt

Als Heinz Sperl, TiNO-Mitarbeiter und Pflegevater für Hunde, eines Abends nach Hause kam, rief ihm seine Frau Heike zu: „Na, bist Du alleine oder seid Ihr zu zweit?“ Denn es war geplant, dass Heinz die Mischlingshündin Lilly mit nach Hause bringt. Die Antwort war überraschend: „Ich denke, wir sind zu acht“, sagte Heinz. Eine Reportage von Ute Heberer und Nadine Schmidt.



Lilly sollte der neue Pflegehund der Familie Sperl werden, Nummer 27. Nicht nur das Ehepaar Heike und Heinz hatten sich für die Hündin entschieden, auch Katze Susi fand, dass der Mischling ein ganz toller Hund sei. „Wir haben Lilly so ins Herz geschlossen, dass wir uns entschlossen haben, sie für immer zu behalten. Damit gehören wir zu den so genannten Pflegestellten-Versagern“, lacht Heike Sperl.

Umso überraschender war es, dass Lilly nicht allein bei den Sperls einzog – sie war schwanger. „Den Vater hat sie uns nicht vorgestellt“, sagt Heinz Sperl. „Tja, das kommt wohl in den besten Familien vor.“

Drei Welpen erblicken das Licht der Welt

17. April, 15 Uhr. Heinz war noch mit Lilly bei der Arbeit im TiNO-Heim, als bei der Hündin die Wehen einsetzten. „Gut dass unsere Tierärztin Steffi Bissbort und TiNO-Leiterin Ute Heberer noch im Büro waren“, erzählt Heike Sperl. „Wir entschieden uns, im Tierheim auf der Spreng zu bleiben, um die Jungen dort auf die Welt zu bringen. Ich habe mich ebenfalls sofort dorthin begeben.“ Dies sollte sich später noch als eine sehr gute Entscheidung erweisen.

Um 19:08 Uhr kam Luciene mit 502 Gramm im TiNO-Heim auf der Spreng zur Welt, Lillys einzige Tochter. 19:43 Uhr folgte Lou als Leichtester mit 469 Gramm und um 20:36 Uhr kam der 538 Gramm schwere Lajos. Bei allen Dreien musste Steffi Bissbort nachhelfen, denn von allein schafften die Kleinen den Weg ins Leben nicht. Heike Sperl: „Dann ging lange Zeit nichts mehr, die Wehen wurden schwächer und auch verschiedene manuelle Geburtshilfen waren leider nicht erfolgreich.“

Eine schwere Geburt

Gegen 0:30 Uhr nachts entschieden Ute Heberer und Steffi Bissbort, einen Kaiserschnitt zu machen. Pflegevater Heinz Sperl erinnert sich: „Die Aufregung war groß, es ging einfach nicht voran und es waren bereits einige Stunden vergangen.“

Lilly kam an den Tropf und wurde in die Tierarztpraxis verlegt. Steffi Bissbort übernahm das Kommando. Nach genauer Anleitung der Tierärztin spritzte Heike Sperl Narkosemittel nach. „Der Raum knisterte vor Anspannung“, sagt sie, „denn es war für uns nicht nur die erste Welpen-Geburt, sondern auch der erste Kaiserschnitt.“

Die Tierärztin setzte das Skalpell an. Das Ziel: den Schnitt möglichst klein zu halten, um es der Hündin später zu erleichtern, wenn die Welpen saugen. „Der Schnitt war wirklich schön klein, die Welpen jedoch viel zu groß und zu schwer für die zierliche Lilly“, so Heike Sperl.

Fünf Geburtshelfer leisten Schwerstarbeit

Mit viel Anstrengung brachten Steffi Bissbort und Ute Heberer zwei weitere Welpen zur Welt: Luigi (539 Gramm) kam um 1:15 Uhr und um 1:25 Uhr folgte Levis (516 Gramm). „Jeder musste mit anpacken, auch unser Sohn Florian und ich erhielten genaue Anweisungen“, sagt Heinz Sperl. Die beiden männlichen Geburtshelfer nahmen die Welpen in Empfang, rieben sie tüchtig ab, um den Kreislauf zu aktivieren und hielten die kleinen Köpfchen etwas nach unten, damit das Fruchtwasser abließ. Heinz Sperl ist stolz, dass es alle Welpen geschafft haben: „Wir haben sogar eine Mund-zu-Nase-Beatmung gemacht, denn von alleine haben die beiden Kerle es noch



Während der Operation bei Mischlingshündin Lilly versucht Tierärztin Steffi Bissbort (rechts), die Kaiserschnittwunde so klein wie möglich zu halten. Assiiert wird sie von der gelernten Tierarzhelferin Ute Heberer.

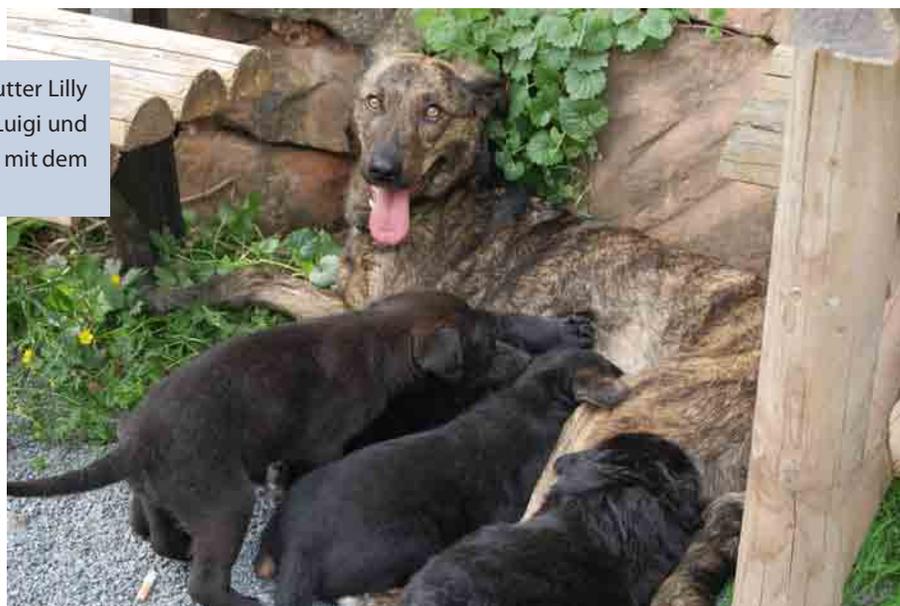
nicht so recht geschafft mit dem Atmen. Es kam uns wie eine Ewigkeit vor – dann endlich fingen sie an regelmäßig zu atmen.“

Da die fünffache Mutter Lilly immer noch narkotisiert war, wurde sie gleich kastriert. Dies erspart ihr eine zweite Operation.

Heike Sperl freut sich: „Die Geburt war ein aufregendes Erlebnis; gut, dass alles bestens gelaufen ist! Lilly versorgt ihre Welpen ganz toll. Die Wunde heilt gut und schon nach kurzer Zeit konnten wir bereits kleine Spaziergänge mit ihr machen.“

Schon nach zwei Wochen hatten die kleinen Racker ordentlich zugelegt: Mit 1.422 Gramm war das Mädchen Luciene die Schwerste, dann folgte Luigi mit 1.395 Gramm. Levis wog Ende April 1.279 Gramm, Lajos 1.206 Gramm und Leichgewicht Lou 1.072 Gramm. „Was für Hunde sie einmal genau werden, kann man nicht sagen, zumal der Vater nicht bekannt ist. Aber eines steht fest: Es sind tolle Welpen und alle haben bereits ein schönes Zuhause gefunden“, sagt Heike Sperl. Die Sperls sind sich einig: „Lilly ist eine tolle Hündin und wir geben sie nie mehr her!“

Einen Monat nach der Geburt: Die stolze Mutter Lilly mit ihren Hundebabys Luciene, Lou, Lajos, Luigi und Levis. Die Namen von Welpen fangen immer mit dem Anfangsbuchstaben der Mutter an.



Hirt



Augenoptik und Hörgeräte

Ihre Fachgeschäfte in

Da.- Eberstadt - Heidelberger -Landstr. 221

Fon 06151 - 54348

Ober-Ramstadt - Darmstädter Str. 6

Fon 06154 - 51407

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Kontakt: tino@tiere-in-not-odenwald.de

Telefon: 06063 - 939848

Unsern Ebbetwoi
wächst
hinnerm
Haus



64372 Nieder-Modau
Odenwaldstraße 99
Telefon 06154/3520

Bücher-Blitz



Wo gute Bücher zuhause sind.

Wir bieten Ihnen:

BÜCHER Schulbedarf ZEITSCHRIFTEN

Sie finden uns in:

Ober-Ramstadt, Hammegasse 5
Zentrum am Rathaus
Telefon / Fax (06154) 3511

Sie erreichen uns persönlich:

Montag bis Freitag 8.00-19.00 h
Samstag 8.00-13.00 h

Rund um die Uhr:

Internet: www.buecher-blitz.de
E-Mail: buecherblitz@freenet.de
Fax: (06154) 3511

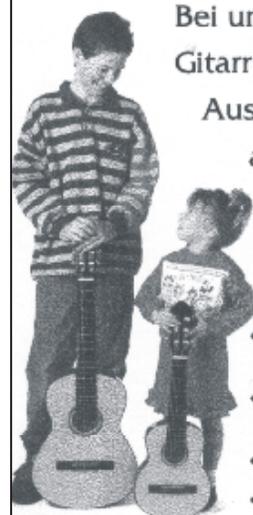
Bücher | Zeitschriften
Schul- und Bürobedarf

Bücher-Blitz



Wo gute Bücher zuhause sind.

Bei uns finden Sie
Gitarren in großer
Auswahl –
auch für
Kinder und
Jugendliche!



- qualifizierte Beratung
- Reparatur-Service
- Noten
- Unterricht

Musikladen Eberstadt GmbH
Oberstraße 32 • 64297 Darmstadt
Tel. 06151-55160 • Fax 06151-943621

TiNO-Jahreshauptversammlung 2008

Am 5. Juni 2009 begrüßte Ute Heberer in Modau 22 Gäste zur Jahreshauptversammlung 2008 mit etwas Verspätung: 95 Tauben wurden an diesem Tag von Tiere in Not Odenwald gerettet und gleichzeitig wurden im Tierheim auf der Spreng Hundebabys geboren – ein ganz normaler Tierschutztag. Frauke George berichtet.



Bevor die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, gedachten die Anwesenden der im vergangenen Jahr verstorbenen Freunde und Mitglieder des Vereins.

Baufortschritte

In Vertretung für den zweiten Vereinsvorsitzenden Stefan Kälber berichtete Ute Heberer über die Bau-Fortschritte im TiNO-Heim: Die Kleintierhäuser sowie die Katzenszimmer mit Freigehegen sind fertig und warten darauf, vom Veterinäramt begutachtet und freigegeben zu werden. Dank vieler gespendeter Baumaterialien und einem sehr engagierten Baggerfahrer konnte das TiNO-Heim weiter ausgebaut werden. So werden auch die Schweine in nächster Zeit von Rohrbach auf die Spreng ziehen können.

Aufwandsentschädigungen von Gemeinden

Ute Heberer berichtete weiter von angelaufenen Verhandlungen mit den umliegenden Gemeinden, für die TiNO Fundtiere aufnimmt und versorgt. Hierfür sollen in Zukunft Aufwandsentschädigungen an den Tierschutzverein gezahlt werden.

2008 kamen die sogenannten „Geisterstall“-Schafe zu TiNO. Sie wurden aus katastrophalen Zuständen befreit – aus einem dunklen Stall ohne Futter und Wasser. Nun können sie als „Landschaftspfleger“ in einen anderen Tier- und Naturschutzverein umziehen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 778 Tiere von TiNO in ein neues Zuhause vermittelt, darunter 234 Katzen und 315 Hunde. Drei Pferde mussten eingeschläfert werden, sie waren sehr alt und haben den Winter nicht überstanden.

Kassenbericht und Entlastung des Vorstands

Frauke George legte den Kassenbericht für 2008 vor. Sie informierte zuerst über das größte Ereignis in 2008, den Kauf des Tierheims: Bis zum Tag der Jahreshauptversammlung wurden

in den Kauf und Umbau des neuen Heims auf der Spreng 336.916,25 Euro investiert. Finanziert wurde es unter anderem durch eine Großspende von 160.000 Euro und eine Erbschaft in Höhe von 56.728,59 Euro. Die restlichen Kosten konnten ohne die Aufnahme von Krediten aus Rücklagen gedeckt werden.

TiNO hat zur Zeit ein Guthaben von 62.000 Euro. Doch bei laufenden Kosten von derzeit monatlich 20.000 Euro ist dies nur ein kleines Notfallpolster, falls die Spenden rückläufig werden.

Kassenprüferin Gisela Leich vermeldete die erfolgreiche Prüfung der Kasse im Mai durch sie und Reiner Weischedel. Sie lobte die genaue Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Die Vereinsmannschaft

Ute Heberer fasste die momentane Personalsituation bei TiNO zusammen: Die beiden Azubis Lydia Graf und Heinz Sperl, die 2009 ihre Ausbildung erfolgreich beendet haben, können vom Verein weiter beschäftigt werden. Das Engagement aller Mitarbeiter wurde gewürdigt, insbesondere Tierärztin Steffi Bissbort wurde lobend erwähnt.

Schließlich standen Neuwahlen für den ersten Vereinsvorsitzenden sowie den Beisitzer an. Der kommissarische Vereinsvorsitzende Andreas Stein bat darum, nicht gewählt zu werden, da ihm die Zeit für das wichtige Amt fehlt. Die Versammlung war sich einig, dass Ute Heberer den Vorsitz wieder übernehmen soll und auch eine neue Beisitzerin war mit Daniela Bausch schnell gefunden. Abschließend bedankte sich der Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen.

„Ich werde immer helfen“

Umzug im Odenwald: Die Katzenwerden in das TiNO-Heim auf der Spreng ziehen. Marianne Bickelhaupt (74), die langjährige Leiterin des ehemaligen Katzen- und Kleintierhauses in Rohrbach, blickt im Interview auf über 65 Jahre Tierschutz zurück. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge – denn schließlich wurde der Verein Tiere in Not Odenwald e.V. vor 18 Jahren in ihrer Küche gegründet. In Zukunft wird es in Rohrbach ruhiger zugehen.
Von Nadine Schmidt.

Wann haben Sie Ihr erstes Tier bekommen?

Ich war ungefähr acht oder neun Jahre alt. Damals gab es noch wenig Autos. Ein Lastwagen hatte drei junge Kätzchen und eine große rote Katze rausgeschmissen. Die Kleinen sind in die Büsche geflüchtet und die rote Katze ist den Birnenbaum hochgesprungen. Ich stand den ganzen Tag davor und lockte sie. Abends hatte ich sie auf dem Arm. Als wir nach Hause kamen, saß meine Mutter am Tisch und stopfte Strümpfe. „Was bringst denn Du schon wieder heim?“, hat sie gefragt. Damit fing alles an. Und meine Tierliebe hat mich nie mehr losgelassen!

Wie und wann sind Sie dann „professionell“ zum Tierschutz gekommen?

Das hat sich einfach im Laufe der Jahre ergeben: Mal lief ein Hund auf der Straße herum, der niemandem gehörte, oder die Leute brachten mir Häschen, Igel oder Katzen. Es hat sich herumgesprochen, dass ich Tiere nehme.

Sie haben sogar Haus und Hof entsprechend umgebaut.

Die ersten Katzen hatte ich bei mir in der Wohnung, aber das wurde irgendwann zu viel, denn damals hatte ich selbst schon fünf Stück. Da hat mein Mann angefangen zu streiken – berechtigt, würde ich heute sagen. Also kleideten wir den Kellerraum mit Plexiglas aus, so dass wir ihn gut desinfizieren konnten. Dann setzten wir die erste Katze nach unten. So ging es in kleinem Stil los. Anschließend kauften wir ein kleines Fertighaus, ein Holzhäuschen. Letztendlich ergab sich eins nach dem anderen.

Wie viele Tiere haben Sie im Laufe der Jahre bei sich aufgenommen?

Das kann man wirklich nicht mehr sagen, es sind tausende. Im Moment habe ich noch 30 Katzen, genauso viele Kaninchen, neun Schweine, etwa 15 Meerschweinchen, ein Reh, einen Dachs und ein Steinmarderbaby.

Alleine war das bestimmt nicht alles zu bewerkstelligen.

Ich habe Helfer auf 400-Euro-Basis, Azubis vom Tierheim auf

der Spreng und manchmal kommen auch Leute, die Sozialdienst ableisten mussten. Außerdem ist meine ganze Familie nach wie vor eingespannt, dafür bin ich ihnen sehr dankbar.

Worauf haben Sie bei den Menschen geachtet, wenn Sie Tiere vermittelt haben?

Leider kann man ihnen nur bis an die Stirn gucken, nicht jedoch in den Kopf. Ich gebe ganz ehrlich zu, dass ich mich auch schon getäuscht habe. Aber wenn man sehr viel fragt, erfährt man einiges über die Menschen. Wenn jemand beispielsweise ein kleines Kind hat und eine kleine Katze haben möchte, dann geben wir sie nicht heraus. In so einem Fall geben wir lieber größere Tiere ab, denn ein Kätzchen würde neben einem kleinen Kind zu kurz kommen. Ein anderes Beispiel: Wir schauen auch, dass die Tiere altersmäßig zum neuen Besitzer passen. Zu einem alten Menschen passt kein junges Tier mehr. Ältere sollten besser ein Tier nehmen, das im Ernstfall nicht zurückbleibt.

Was war der schönste Moment für Sie bei der Tierversmittlung?

Das war als ich die erste Katze vermittelt habe. Ich sehe sie heute noch vor mir; sie war schildpattfarben. Sie ging an eine Masseurin in Ober-Ramstadt. Eigentlich war die Katze nicht sehr lieb, aber als die Frau kam und sie auf den Arm nahm, schmiegte die Katze den Kopf an sie. Und ich fing an zu weinen – ich habe einfach gemerkt, dass sie sich lieben. Die Frau lebte viele Jahre lang glücklich mit der Katze zusammen.

Und was war der schwerste Moment?

Wenn Tiere morgens geholt und abends wieder abgegeben werden, dann ist das sehr schwer. Manche Menschen rechnen zum Beispiel einfach nicht damit, dass Katzen Geschäfte machen müssen und das anfangen kann zu riechen, obwohl das ganz normal ist. Es tut mir jedes Mal furchtbar weh, wenn Tiere wieder zurückgebracht werden – sie sind schließlich keine Gegenstände!



Wurden in letzter Zeit viele Tiere abgegeben?

Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise machen sich tatsächlich bemerkbar: Die Leute bringen uns sehr viele Tiere, weil sie das Geld für den Unterhalt nicht mehr haben.

Marianne Bickelhaupt

wurde am 18. März 1935 in Reichenbach/Odenwald geboren, wo sie zunächst aufwuchs. Später ging sie in Modau zur Schule. Ihre Tierliebe entdeckte Marianne Bickelhaupt schon im Kindesalter. Sie war ein Kind des Krieges und obwohl der eigene Teller oft leer blieb, teilte sie damals schon alles mit den Tieren, die sie fand und pflegte.

Im Mai 1953 heiratete sie im Alter von 18 Jahren Heinz Bickelhaupt, der ihre Tierliebe bis heute teilt. Zusammen haben sie drei Mädchen (Gerlinde, Ute und Heike), fünf Enkel im Alter von 24 bis 36 (Markus, David, Manuel, Kathrin und Hanna) und zwei Urenkel (Joshua, 8 Jahre, Jenny, 3 Jahre, und Mayla, 2 Jahre). Fast ihre gesamte Familie engagiert sich ehrenamtlich für den Tierschutz.

Zusammen mit elf weiteren Gründungsmitgliedern – darunter ihre Töchter Ute und Gerlinde – gründete Marianne Bickelhaupt 1991 den Verein Tiere in Not Odenwald e.V. Bei sich zu Hause in Rohrbach leitete sie 18 Jahre lang ehrenamtlich das Katzen- und Kleintierhaus und vermittelte tausenden von Tieren ein neues zu Hause. Sie selbst hat vier Hunde und zwei Katzen.

In ihrer knappen Freizeit reist Marianne Bickelhaupt gerne mit ihrem Mann rund um den Globus und mit dem Wohnwagen durch Europa.

Was möchten Sie Ihren Nachfolgern mit auf den Weg geben?

Katzen sind sehr sensibel, man muss sehr viel Rücksicht auf sie nehmen.

Was wird aus dem Standort Rohrbach? Viele Menschen kennen Sie und werden weiterhin auf Sie zukommen.

Ich freue mich, wenn es dem Verein gut geht und wir durch das neue Heim mit den Katzensimmern noch mehr Tieren helfen können. Und ich bin froh, dass es etwas ruhiger in Rohrbach wird, denn wir haben kein Privatleben mehr und man wird ja auch nicht jünger. Doch ich werde niemals, solange ich noch laufen kann und bei klarem Verstand bin, ein Tier vor dem Hofort stehen lassen. Niemals! Natürlich werde ich weiterhin aktiv bleiben – so was kann man nicht ablegen. Ich werde immer helfen!

Was haben Sie sich privat für die Zukunft vorgenommen?

Es wäre natürlich ein Traum, mit einem großen Wohnmobil umherzufahren. Aber das geht nicht: Ich kann nicht einfach fort wollen, denn ich habe selbst noch vier eigene Hunde und zwei Katzen, die ich nicht zurücklassen kann. Meine Hunde brauchen mich und meinen Katzen kann ich nicht sagen: „Ich bin in 14 Tagen wieder da.“ Sie schlafen ja sogar nachts in meinem Arm. Aber wenn ich mich mal gar nicht um Tiere kümmere, was selten vorkommt, entspanne ich bei einem guten Kreuzworträtsel, Musik und einer Tasse Kaffee.

Vielen Dank für dieses Gespräch.

Bewährtes, Originelles und Neues – Alles für Ihr Haustier!



U. Hallier & Partner
R & C Heimtierbedarf GbR

Alte Bahnhofstraße 60
64380 Roßdorf

Tel. 06154 – 80 00 52
Fax 06154 – 80 01 52

Geöffnet: Mo. – Fr. 10 – 12 und 15 – 18.30 Uhr Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!
www.RuC-Heimtierbedarf.de info@RuC-Heimtierbedarf.de

HTB • HAUSTIERBESTATTUNG
Jochen Bleifuß • EINÄSCHERUNG

Hauptsitz Bayern:
Reuenthaler Str. 32
63937 Weilbach/Odw.
Tel: 0 93 73 / 9 90 16
Fax: 0 93 73 / 20 36 81
Mobil: 0170 / 8 67 10 91

Zweigst. Rheinland-Pfalz:
Frau Baulig
Mathäusstraße 66
56218 Mülheim-Kärlich
Tel/Fax: 0 26 30 / 96 75 37
Mobil: 0171 / 7 34 08 87

Weit-blick

Für welchen Blick auch immer:
Na klar!!

Staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister
www.Beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
DA-Eberstadt
Tel.(06151) 5 60 76

P
Kunden-
parkplatz

Hinter
dem Haus

elektro schott

Baustraße 34-36 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54/ 35 49 Fax 0 61 54/ 5 28 62



Nutzen Sie unseren hauseigenen
Reparatur - Service

für alle Saeco-Vollautomaten



Haushalts-, Groß- und Kleingeräte



SOWIE
TV-, Video- HiFi-,
Antennen- und Sat-Anlagen

Ferienhausvermietung in Ostfriesland bei Emden



Iris Wolf

Tel.: 06254/407 oder 0160/2332545

Fax: 06254/2634

mail: wolfferien@hotmail.com

Internet: www.wolfferien.de

Schöner Ferienbungalow der komfortabel und gemütlich eingerichtet ist. Folgende Zimmer sind im Haus: 2 Ehebett-schlafzimmer, 1 Kinderschlafzimmer mit Hochbett, ein großer Wohn-/Eßbe-reich mit Küche, eine Zimmer mit Dusche und WC, ein WC, ein Abstellraum mit Waschmaschine und Trockner.

Im Außenbereich ist eine große Terrasse in Südlage. Gartenmöbel und Spiel-geräte für Kinder sind reichlich vorhanden. Der Fernseher ist mit Premiere Receiver, im Schlafzimmer unterm Dach ist auch ein Fernseher.

Es stehen ferner kostenlos zur Verfügung: Kinderbett, Hochstuhl, Kinderwa-gen, Außengrill, Strandkorb, fünf Fahrräder, Fahrradanhänger, Fahrradsitz, Bollerwagen mit Strandutensilien, Bücher und Spiele für große und kleine Gäste.

Bei uns sind Kinder und Tiere sehr willkommen!!!

Huthmann
Landmaschinen GmbH & Co. KG
Im Kirschengarten 2 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154/2769

www.huthmann-landmaschinen.de

STIHL

KÄRCHER



YARD-MAN



Beratung / Verkauf / Kundendienst und
Ersatzteilservice, alles aus einer Hand

Verschiedene Gartengeräte haben wir natürlich
auch in unserem Verleih!

Der Garten wird es ihnen danken...

Katzen: Warum Kastration?

Jedes Frühjahr und auch im Herbst füllen sich die Katzenhäuser der Tierschutzvereine mit abgegebenen und aufgefundenen Katzenwelpen samt Müttern und herumstreunenden Katern. Der Grund: Leider sind noch immer sehr viele Katzen unkastriert. Conny Müller erläutert, warum Katzen kastriert werden sollten.



Viele Katzenbesitzer glauben, eine Kastration sei nicht nötig. Doch Katzen können sich schon im Alter von etwa sechs Monaten fortpflanzen. So kann ein Katzenpaar mit drei Babies im Laufe von fünf Jahren rechnerisch viele tausend Nachkommen zeugen (siehe Infokasten).

„Dieses Rechenbeispiel ist zwar sehr theoretisch, aber auch nur ein Bruchteil der Endsumme ist immer noch eine ganze Menge, ausgehend von ‚nur‘ einer unkastrierten Katze, die auf ihren Streifzügen auf einen unkastrierten Kater trifft“, sagt Steffi Bissbort, Tierärztin bei Tiere in Not Odenwald. „Allein der Anblick dieser Zahlen sollte Grund genug sein, die eigene Katze oder den Kater zu kastrieren.“

Sagen und Legenden rund ums Kastrieren

Die Ansicht, jede Katze müsse einmal geworfen, jeder Kater einmal gezeugt haben, um vollwertig leben zu können, ist ein mit menschlichen Maßstäben gemessenes Vorurteil. „Rolligkeit ist anstrengend, Katerstreifzüge sind gefährlich und die Aufzucht von Jungen kostet viel Kraft“, sagt Steffi Bissbort. „Und die Freude, die die Besitzer an den Katzenkindern haben, verfliegt mit dem Erwachsenwerden der Kleinen. Was bleibt ist das Problem, die Jungen gut unterzubringen.“ Weit verbreitet ist auch das Vorurteil, kastrierte Katzen und Kater würden dick, faul und würden keine Mäuse mehr fangen.

Gesundheitliche und andere Gefahren

Rollige Katzen sind einer großen hormonellen Belastung ausgesetzt. Steffi Bissbort: „Wird das Tier – vielleicht gut gemeint – während der Rolligkeit eingesperrt und nicht gedeckt, kann dies zu Dauerrolligkeit führen: ein krankhafter Zustand der

hormonellen Vergiftung. Ist die Katze draußen auf Partnersuche, gerät sie unweigerlich in Gefahr, wenn sie sich weit von ihrem Zuhause entfernt und eventuell stark befahrene Straßen überquert.“

Bei Einsetzen der Geschlechtsreife folgen unkastrierte Kater dem Geruch eines Weibchens und legen ebenfalls viele – gefährliche – Kilometer zurück. Die meisten überfahrenen Tiere werden während der Paarungszeit aufgefunden. „Zusätzlich steigt die Infektionsgefahr, wenn Katze und Kater in Revier- oder Paarungskämpfe verwickelt werden“, so Steffi Bissbort.

Geruchsbelästigung

Unkastrierte Kater markieren per Urinstrahl. Sie machen weder vor Terrassenwänden und -türen noch vor Blumen oder Küchenkräutern halt. „Der Geruch ist für Menschen sehr unangenehm und schwer wegzubekommen. Denken Sie bitte auch an Ihre Nachbarn!“, rät die Tierärztin.

Die Kastration

Bei Katern ist die Kastration ein kleiner Eingriff, bei dem durch eine Öffnung des Hodensacks die Hoden entfernt werden. Nähte sind dabei nicht notwendig. Bei Katzen ist der Eingriff etwas größer: Durch einen kleinen Schnitt in der Bauchdecke, der später auch zugenäht wird, werden die Eierstöcke entfernt. Beide Operationen werden unter Vollnarkose durchgeführt. Bei Katern ist mit Kosten von rund 80 Euro zu rechnen, die Kastration einer Katze kostet etwa 125 Euro.

Ein Katzenpaar mit drei Babies kann im Laufe von fünf Jahren rechnerisch viele tausend Nachkommen zeugen:

Anfang	2 geschlechtsreife Katzen	3 Babies
nach 6 Monaten	5 geschlechtsreife Katzen	11 Babies
nach 12 Monaten (1 Jahr)	16 geschlechtsreife Katzen	39 Babies
nach 18 Monaten	55 geschlechtsreife Katzen	138 Babies
nach 24 Monaten (2 Jahre)	193 geschlechtsreife Katzen	482 Babies
nach 30 Monaten	675 geschlechtsreife Katzen	1.688 Babies
nach 36 Monaten (3 Jahre)	2.363 geschlechtsreife Katzen	5.909 Babies
nach 42 Monaten	8.272 geschlechtsreife Katzen	20.680 Babies
nach 48 Monaten (4 Jahre)	28.953 geschlechtsreife Katzen	72.382 Babies
nach 54 Monaten	101.334 geschlechtsreife Katze	253.336 Babies
nach 60 Monaten (5 Jahre)	354.670 geschlechtsreife Katzen	886.676 Babies

Sagenhaft!

Genuss/Erlebnisse im Odenwald

Restaurant Treusch



*Sagenhaft kulinarisch:
die feine Küche der Region
und ihre Spitzenweine*

Unser Restaurant ist für Sie geöffnet von Mi. bis Fr. ab 18.00 Uhr
und am Samstag & Sonntag ab 11.30 Uhr sowie ab 18.00 Uhr

Johanns-Stube



*Sagenhaft regional:
so schmeckt der Odenwald
und seine Apfelweine*

In der Johanns-Stube freuen wir uns täglich auf Ihren Besuch
ab 11.30 Uhr und ab 18.00 Uhr - kein Ruhetag!

Landhaus Lortz



*Sagenhafte Zeiten:
das Landhotel im Grünen -
aktive Erholung & Seminare
www.landhaus-lortz.de*

Tel. 0 61 64 / 49 69 • info@landhaus-lortz.de

Restaurant Treusch & Johanns-Stube
Rathausplatz 2 • 64285 Reichelsheim • Tel. 0 61 64 / 22 26
www.treuschs-schwanen.com

Lebendige
AUGENBLICKE

Gerdi Heimberger

Sie **lieben** die Tierfotos auf der Homepage unseres TINO-Vereins?
Sie **hätten** gerne ebenso gute Bilder von Ihrem eigenen Tier?
Sie **möchten** Ihre Foto selbst - aber besser als bisher - machen?
Sie **suchen** ein ganz besonderes Geschenk für einen Freund?



Wir fotografieren für Sie...

...Tiere jeglicher Art, auch Kleintiere
...Kinder und andere Menschen
...Familien, Feste, Veranstaltungen
...Einzelbilder und Fotoserien
...vor Ort oder bei uns in Klein-Zimmern

Wir nehmen uns Zeit für Sie...

...für einen Fotografie-Grundkurs mit Ihrer Kamera
...für ein spezielles Fotoseminar mit Ihren Hunden
...für eine Einführung in die digitale Bildbearbeitung
...und alles in kleinem Rahmen ab 3 Teilnehmern!



Wir erstellen für Sie...

...lebendige Porträt- und Gruppenaufnahmen
...knackscharfe Bewegungs- und Sportfotos
...traumhaft gestaltete Poster und Collagenbilder
...wirklich haltbare Autoaufkleber vom eigenen Tier
...Geschenk-Gutscheine für Shootings und Kurse



www.LebendigeAugenblicke.de

Fotografien von Gerdi & Helmut Heimberger
Geißberg 10 64846 Groß-Zimmern
Tel.06071-951547 GerdiHeimberger@aol.com



Philipp Busch

Frank A. Weber

Schwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht

Schwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Tel: 06151/3598295

Fax: 06151/3598296

Tel: 06151/9676873

Fax: 06151/9676874

Mitglied der hess. Strafverteidigervereinigung e.V.
vertretungsbefugt an allen Amts- und Landgerichten,
Arbeits- und Verwaltungsgerichten

Saalbastr. 12, 64283 Darmstadt

Termine nach Vereinbarung

Bürozeiten täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

www.sparkasse-darmstadt.de

Unser Girokonto. Einfach mehr drin.

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 Geldautomaten, 130 000 Berater u.v.m.*

Sparkasse Darmstadt

Mit einem Girokonto bei der Sparkasse stehen Ihnen ein dichtes Netz von Geschäftsstellen und die meisten Geldausgabeautomaten deutschlandweit zur Verfügung. Eine erstklassige Beratung zu allen Themen rund ums Geld selbstverständlich auch. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Tierpfleger-Azubi bei TiNO – Job oder Berufung?

Jedes Jahr bewerben sich etliche junge Menschen um einen Ausbildungsplatz bei Tiere in Not Odenwald – teilweise mit schwammigen Vorstellungen über den Beruf des Tierpflegers. Denn Tierpflege bedeutet nicht nur mit Katzen zu schmuse, mit Hunden Gassi zu gehen oder Kaninchen in den Freilauf zu setzen. Auch die Ausbildungsvergütung und die späteren Verdienstmöglichkeiten sind im Vergleich zu anderen Berufen eher unattraktiv. Sigrid Faust-Schmidt blickt hinter die Kulissen der Azubis und geht der Frage nach, weshalb sie trotz allem den Beruf des Tierpflegers gewählt haben.

Bei TiNO gibt es insgesamt fünf Ausbildungsplätze zum Tierpfleger. „Für uns ist das ein Geben und Nehmen: Einerseits bieten wir ein interessantes Arbeitsfeld, andererseits erwarten wir vollen Einsatz“, sagt Ausbilderin Ute Heberer. „Bevor wir einen Bewerber einstellen, wird er in einem mehrwöchigen Praktikum auf Herz und Nieren geprüft.“

Lydia Graf (20), ehemalige Auszubildende, beschreibt ihre Motivation wie folgt: „Ich war schon als Kind von Tieren fasziniert. Bei der Berufswahl war mir deshalb von Anfang an klar, dass es etwas mit Tieren sein musste. Meine Vorstellungen, was die Arbeit eines Tierpflegers angeht, waren jedoch realistisch: Tierpflege hat ganz viel mit Hygiene und Saubermachen zu tun. Trotzdem liebe ich den Beruf und die Tiere.“

Azubi-Alltag

Ein gewöhnlicher Arbeitstag bei TiNO am Beispiel des Hundehauses beginnt um 8 Uhr. Als erstes müssen die Hunde, die im Haus untergebracht sind, versorgt werden. Das bedeutet Hunde in den Auslauf lassen, die Hinterlassenschaft der Nacht entfernen, Decken wechseln und füttern. Danach geht es in den großen Hundeauslauf – die Tätigkeiten sind ähnlich, Grundversorgung ist angesagt. Parallel dazu müssen Futtervorräte aufgefüllt, aufgeräumt und Decken gewaschen werden.

Auch TiNO-Tierärztin Steffi Bissbort schätzt die Arbeit der Auszubildenden, denn sie assistieren ihr bei Untersuchungen und Impfungen, bei der Gabe von Wurmkuren sowie bei Erstuntersuchungen der Neuankommlinge. „Wenn wir Steffi Bissbort helfen, lernen wir viel über die Symptome verschiedener Krankheiten – es schärft unseren Blick für gesundheitliche Auffälligkeiten“, berichtet Manuela Schmidt (26).

Die Tierpfleger arbeiten sechs Tage in der Woche, Samstage und Sonntage sind reguläre Arbeitstage. Auch der sogenannte Teildienst gehört zum Arbeitsalltag: Nach einem freien Nachmittag schaut einer der Auszubildenden abends nach den Tieren, reinigt noch einmal die Boxen und den Auslauf, führt Hunde spazieren und füllt das Futter auf. Im Gegensatz zu anderen Tierheimen beherbergt TiNO jedoch nicht nur Hunde, Katzen und Kleintiere. Auch die Nutztiere auf der Weide müssen versorgt, begutachtet und gepflegt werden. Heu wird aufgefüllt, Futterreste von der Weide beseitigt und Zäune kontrolliert. Regelmäßig müssen die Klauen geschnitten, die Schafe geschoren und ihr Gesundheitszustand im Auge behalten werden. „Toll



Beim Fegen: Manuela Schmidt (26) und Aiko

bei TiNO ist, dass wir viele verschiedene Tiere kennenlernen und beispielsweise wissen, was bei der Haltung von Ziegen, Schweinen und Schafen zu beachten ist“, sagt Dennis Höfler (16).

Den Beruf zum Hobby machen

Mit dem Ende des Arbeitstages ist das Thema Tiere für die Azubis nicht beendet. Auch in ihrer Freizeit hegen und pflegen sie abgegebene Tiere. Manuela Schmidt hat ein sieben Wochen altes Katzenbaby mit nach Hause genommen, um ihm zu einem guten Start ins Leben zu verhelfen. Lisa Stephan-Michels (28) hat den Welpen Shadow adoptiert, denn sie konnte ihn nicht mehr hergeben. Lydia Graf hat Fee auf-



Dennis Höfler (16) mistet den Stall aus.

genommen. Niemand sonst wollte die kleine, windeltragende Mischlingshündin mit defektem Schließmuskel haben. Lissy Friedrich (18) überredet ihre Eltern regelmäßig, betreuungsbedürftige Hunde in Pflege zu nehmen und auch Dennis Höfler pappelt alle möglichen Jungtiere zu Hause mit Wärmelampe und Flasche auf.

Urlaubsgrüße von Laika



Wolfhund-Mix-Hündin Laika zog am 13. Dezember 2008 aus dem TiNO-Heim zu ihren neuen Besitzern Isabella und Dieter Millmann und deren Cairn-Terrier-Mix-Hund Damon nach Büdingen. Kürzlich gingen die Vier auf Tour. Laika schreibt aus dem Urlaub in Pinneberg:

„Herrchen saß am Steuer und Frauchen daneben. Mein Halbbruder Damon und ich hatten – wie es sich für Prominente gehört – den ganzen hinteren Teil des Autos für uns. Bei unseren Wanderungen haben wir Schafe, Ziegen, Seehunde, Windräder, Wasser und Schiffe getroffen. Ich habe lieber Abstand gehalten und Damon vorgelassen. Er ist da nämlich anders, er ist richtig mutig und hat vor nichts Angst! Überhaupt: Damon

kann richtig tolle Sachen, springen zum Beispiel. Das übe ich noch. Irgendwie habe ich Probleme mit der Augen-Pfoten-Koordination und dem Gleichgewicht.

Ich hatte einen Riesenspaß im Norden: Ein Hundefreund hatte mir erzählt, Schlamm packungen seien toll fürs Fell. Das musste ich natürlich ausprobieren, aber meine beiden Menschen hatten Null Verständnis. Sie haben mir den Matsch aus dem Fell gerubbelt, es trocknen lassen und mich dann gebürstet. Wie soll das denn wirken? Ich glaube, die Beiden lernen es noch – ich bin ja erst ihr vierter Hund. Viele Menschen-Dinge sind für mich noch schwer zu verstehen: Warum kann ich nicht gemütlich meine Schnupperrunde beenden, sondern muss abbrechen, nur weil mich Herrchen ruft? Warum kann ich nicht auch im Hotelbett schlafen? Warum darf Frauchen Parfum auflegen, aber wenn ich etwas gut finde, muss ich dran vorbei laufen? Liebe Urlaubsgrüße, Eure Laika“

Liebe Grüße von Toulouse

Kater Toulouse hat es gar nicht erst auf die Vermittlungsseite der TiNO-Homepage geschafft – obwohl er dort eigentlich drauf sollte, denn seine Geschwister waren bereits vermittelt und nur er blieb übrig. Interessenten, die bei seiner Pflegefamilie eintrafen, fanden ihn wegen seiner deformierten Nase hässlich und gingen wieder – ohne ihn. Wenn ich heute so darüber nachdenke, wie sich dann alles fügte, beschleicht mich der Gedanke, unsere TiNO-Tier-Physiotherapeutin Marion Böttler könnte alles absichtlich so eingefädelt haben! Ausgerechnet mir schickte sie nämlich Bilder von dem goldigen kleinen Kerl und bat um Hilfe bei der Vermittlung. Ein Blick auf die Fotos genügte. „Ich helfe nicht bei der Vermittlung – den hätte ich gerne selbst!“, teilte ich der Pflegefamilie mit. Seit August vergangenen Jahres bereichert der kleine Sonnenschein unsere vierköpfige Katzenbande. Alle lieben ihn! Denen, die ihn zurückwiesen, weil er angeblich hässlich ist, können wir nur sagen: „Pech gehabt!“ Tou ist der Michel aus Lönneberga der Katzenwelt, ein kleiner Frechdachs, der lachend durchs Leben geht, nein, hüpfet. Man kann ihn beispielsweise nur fotografieren, wenn er müde ist, denn wenn er nicht müde ist, hält er einfach nicht lange genug still. Wir werden immer gefragt, ob er mit dem Loch in der Nase überhaupt essen könne. Er kann: Ich habe noch nie eine Katze so schnell futtern sehen. Bis heute kann ich nicht verstehen, warum die Leute, die ihn besichtigt hatten, Toulouse nicht wollten. Nur aufs Äußere zu schauen ist doch oberflächlich! Für uns ist Tou makellos.

Ihre Conny Müller



Liebe Tierfreunde,

wie kam ich zu meinem achtjährigen Mc Guyver kam, der nun wirklich keine Schönheit ist, aber dafür knuddelig wie ein Bär? Im November vergangenen Jahres nahm ich an einem Seminar teil und machte ein Praktikum bei TiNO. Zwar hatte ich mir vorgenommen, keinen Hund mitzunehmen, aber es kam anders: Als Praktikantin pflegte ich den kranken Mc. Er wurde am Tag meiner Ankunft vom Auto angefahren und brach sich ein Bein. Mc war in sich gekehrt, interessierte sich für niemanden und guckte einen nicht an. Er ist eben sehr eigenwillig und stur. Aber ich fand ihn witzig und passend zu meiner Hündin. Ein wenig Mitleid spielte auch eine Rolle bei meiner Entscheidung: Mc hatte ein Leben als Kettenhund

auf einer spanischen Insel gefristet und war in einem sehr schlechten Zustand zu TiNO gekommen. Kurzum, ich nahm ihn mit nach Schleswig-Holstein, wo ich eine Hundepension betreibe. Zunächst zog sich Mc viel zurück, aber mittlerweile geht er an der Leine und nimmt sogar Blickkontakt mit mir auf. Im Freilauf geht er seinen eigenen Weg und frisst alles, was er kriegen kann. Anfangs ignorierte er andere Hunde, doch jetzt geht er auf sie zu, spielt mit ihnen und wird auch mal frech. Eigentlich hatte er immer Angst vor Wasser, doch neulich sprang er in einen Fischteich! Ich glaube, er war selbst ganz überrascht von sich. Aus dem verschlossenen, unsicheren Hund ist ein aufgeweckter Typ geworden, der sich für alles interessiert. Ich hoffe, dass wir noch viele Jahre Spaß zusammen haben.

Ihre Vivien Buckendahl

Schreiben auch Sie einen Leserbrief an: tino@tiere-in-not-odenwald.de

MGTELE KOMMUNIKATION & SCHWACHSTROMTECHNIK e.K.

**Brandmelde - und TK - Anlagen
Telekommunikationsgeräte / Computer**



VdS- anerkannte Errichterfirma und nach DIN 14 675 zertifizierte Fachfirma für Brandmeldeanlagen

**64397 Modautal
Alt Hoxhohl 8**

**Tel.: 06167/ 790 99-0
Fax: 06167/ 790 99-28 / -18**

Ladenöffnungszeiten:

**Di.,Do. u. Fr. 15⁰⁰ - 19⁰⁰
Samstag 11⁰⁰ - 15⁰⁰**

**und nach Vereinbarung unter
06167/ 7775 und 0172/ 651 86 52**

Praxis für Physiotherapie

Nicole Hennebeul



Albrechtstrasse 4, DA-Arheilgen (alle Kassen)

Leipziger Strasse 39, Ober-Ramstadt (Privatkassen)

Krankengymnastik	Wirbelsäulengymnastik	Eistherapie
Manuelle Therapie	Beckenbodengymnastik	Klassische Massage
Lymphdrainage	Extensionen	Fußreflexzonenmassage
PNF / Bobath (Neurophysiol. Th.)	Heissluft / Fango	Hausbesuche

**Info und Anmeldung : Darmstadt Arh.: 0 61 51 / 37 888
Ober-Ramstadt: 0 177-6504875**

hummel Wasseraufbereitung GmbH
Daimlerweg 8, 64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51/89 90 28
Fax 0 61 51/82 48 95

hummel 
Wasseraufbereitung GmbH

Kundendienst, Ersatzteilservice, Reparatur und Wartung für fast alle Wasseraufbereitungsanlagen

Unser Lieferprogramm:

Filtertechnik

- Einwegfilter
- rückspülbare Filter
- Kiesfilter
- Aktivkohlefilter
- Ersatzfilterkerzen

Aufbereitungstechnik

- Enthärtungsanlagen
- Enteisungsanlagen
- Teilentsalzungsanlagen
- Vollentsalzungsanlagen
- Umkehr-Osmoseanlagen
- Wasseranalysen

Dosieranlagen

gegen Korrosion und zur Härtestabilisierung

- für Trinkwasser
- für Brauchwasser
- für Dampfkesselanlagen
- für Heiz- und Kühlsysteme
- für Klimaanlage

Chemikalien: Regeneriersalz und Dosiermittel in flüssiger und Pulverform

e-mail: mail@hummel-wab.de

Internet: www.hummel-wab.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim Kurzzeitpflege

TUTE LA

Birgit Singer
Rangenweg 9 - 10
64385 Reichelsheim-Gumpen
Tel. 0 61 64 / 23 57 · Fax 5 45 40

Eigenanteil pro Tag: Pflegestufe I ab 35,95 €
Pflegestufe II ab 40,24 € · Pflegestufe III ab 47,89 €

40 Heimplätze mit Dementen-Betreuung

Bachblüten für
2 + 4 Pfüthen

von
Ingeborg Hübner
Herrnackerstr.27
64747 Breuberg
Tel. 06165 / 2547
0160 / 2817616

RODENHÄUSER

als Haus-Handy-Ratgeber

Nieder-Ramstädter Str. 18 • Tel.: 06154 / 1632
64372 Ober-Ramstadt • Fax: 06154 / 51733

- Schilder aller Art
- KFZ-Beschriftungen
- Werbeleuchtanlagen
- Schaufensterbeschriftungen
- Acrylglaszuschnitte und -Teile

FÜR MENSCH UND TIER. DIE MITSUBISHI ALLRAD-PROFIS.



Outlander Instyle

L200
Sondermodell „30 Jahre“

Pajero 5-Türer Instyle

MITSUBISHI L200: AB 25.690,- €

Im Gelände und auf der Straße: Bei Mitsubishi hat überlegene Off-Road-Erfahrung viele Gesichter. Der Pajero glänzt durch Kraft, Komfort und 12 Siege bei der Rallye „Dakar“. Der stillichere Outlander eröffnet Freiräume und ist mehrfacher Testsieger. Der robuste L200 überzeugt durch seine Vielseitigkeit bei Arbeit oder Freizeit.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Autohaus J. Lohbrunner
Am Lackenberg 2, 64385 Reichelsheim/Bockenrod
Telefon 06164/5166-0, Fax 06164/5792
info@autohaus-lohbrunner.de, www.autohaus-lohbrunner.de



Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 10,7; außerorts: 7,4; kombiniert: 8,6; CO₂-Emissionen: 229 g/km



Lebende Steine

Tiere in Not Odenwald ist eine der wenigen Tierhilfen, die Sumpf- und Wasserschildkröten aufnimmt. Nadine Schmidt hat Ulrike Groschwitz besucht, die seit neun Jahren für TiNO aktiv ist und zur Zeit 48 Tiere beherbergt.

Wie sind Sie an Ihre erste Schildkröte gekommen?

Bei uns in der Familie bekam jedes Kind ab einem gewissen Alter ein Tier. Wir mussten unseren Eltern beweisen, dass wir uns darum kümmern. Beispielsweise war es Pflicht, es vor der Schule zu füttern. Erst hatten wir nur einen Kanarienvogel und dann wurden es immer mehr Tiere. So ist es heute noch: Neben den 48 Schildkröten habe ich Meerschweinchen, Hasen, Hunde, Fische und eine Katze.

Wie ist Ihr Haus zur Pflegestation geworden?

Meine Freundin pflegt Hunde. Als die erste Wasserschildkröte abgegeben wurde, hat sie gesagt: „Ulrike hat schon ein paar eigene, sie nimmt sie bestimmt.“ So fing alles an.

Was für Schildkröten haben Sie?

Ich vermittele Rot- und Gelbwangen-, Höcker- und asiatische Schmuckschildkröten.

Wie groß und wie alt werden Schildkröten?

Sie können Platzteller-groß und über 40 Jahre alt werden.



Wo bringen Sie die 48 unter?

Ich habe sechs Gartenteiche, in der ehemaligen Waschküche meines Hauses habe ich einen großen Innenteich gebaut und im Rest des Hauses kann ich vier bis

fünf Quarantänebecken für neue Tiere aufstellen. Doch zurzeit habe ich Annahmestopp – wegen Überfüllung.

Wer kann Wasserschildkröten halten?

Eines ist ganz wichtig: Schildkröten können nur im Sommer in den Gartenteich, sie müssen im Winter rein. Oft verkaufen die Zoogeschäfte Schildkröten als angeblich winterharte Teichtiere. Das ist deren Todesurteil, denn der Sommer hier ist für sie wie ein schlechter Winter in ihrem Ursprungsland. Daher müssen die Tiere im Winter ins 24 bis 26 Grad warme Aquarium mit Landteil.

Sie geben also Schildkröten nur an Menschen ab, die sie im Winter reinholen?

Genau. Das müssen sie mir nachweisen. Ich schaue mir die Winter-Becken genau an. Auch im Sommer muss man darauf achten, dass man die Schildkröten reinholt, wenn die Nachttemperatur auf 16 Grad absinkt. Bei mir haben es die Schild-

kröten gut, aber sie sitzen zu eng. Ich würde mich freuen, wenn die ein oder andere in ein größeres Zuhause umziehen würde.

Was ist noch wichtig, wenn man die Schildkröten im Sommer draußen hält?

Sumpfschildkröten sind zum Beispiel nicht so gute Schwimmer, wie die Wasserschildkröten. Der Teich sollte entsprechend flach beziehungsweise tief sein und einen passenden, griffigen Ausgang haben, über den die Tiere rauskrabbeln können. Außerdem muss der Gartenteich eingezäunt sein. Schildkröten sind geniale Tiere: Sie graben und klettern sehr gut.

Ist Ihnen auch schon mal ein Tier ausgebücht?

Als ich neu in mein Haus gezogen bin, sind meine beiden eigenen Schildkröten Luis und Chinese aus dem Teich gekrabbelt und verschwunden. Ich habe in der ganzen Nachbarschaft gesucht und jeden gefragt, wo meine Schildkröten sind. Zwei Wochen später klingelte es an der Tür. Mein Nachbar streckte mir die beiden entgegen: „Da: Lebende Steine.“ Er hatte sie beim Säubern in seinem Teich gefunden. Ich habe ihm einen ganz dicken Knutscher verpasst, denn ich war so glücklich, dass ich meine Schildis wiederhatte.

Was fressen Schildkröten?

Sie bekommen Pellets, die sehr ausgewogen und nahrhaft sind. Zusätzlich kriegen sie Obst und Gemüse. Die meisten Schildkröten kennen das nicht, aber durch den Fressneid von anderen trauen sie sich dann doch ziemlich schnell ran. Ein- bis zweimal in der Woche gibt es Fisch.

Wie viel Arbeit machen die Tiere?

Da ich so viele habe, müssen die Teiche – trotz Filteranlagen – einmal in der Woche ausgepumpt und gereinigt werden. Eine Schildkröte braucht in etwa die dreifache Filterkapazität eines Koi-Karpfens.

Was begeistert Sie an Schildkröten?

Schildkröten sind einfach „Urtiere“ – sie sind urig, schlau und unvermutet schnell. Dabei strahlen sie eine unheimliche Ruhe aus. Außerdem kennen sie ihre Leute und die anderen Haustiere. Wenn man sich ganz lieb um sie kümmert, werden sie zahm.

Wie kann man mit Ihnen Kontakt aufnehmen, wenn man eine Schildkröte bei sich aufnehmen möchte?

Interessierte können auf den Anrufbeantworter meiner Firma sprechen: 06258 – 992489. Ich rufe dann gerne zurück.

Jugendliche sind faul, langsam und für nix zu gebrauchen...

Wer sagt denn so was? Wir haben in unserem Team engagierte fleißige junge Menschen, die bei Wind und Wetter bis an ihre Grenzen gehen: die Auszubildenden.

Die Arbeit und Ausbildung zum Tierpfleger ist nicht einfach. Sie hat mit Schmutz, schwerer körperlicher Arbeit und vielen Überstunden zu tun. Außerdem birgt sie Gefahren, wie Kratz-, Biss- und Stossverletzungen. Das Ausbildungsgehalt im Tierheim ist gelinde gesagt mau. Und doch gibt es sie: die unerschrockenen Jugendlichen, die das alles gerne in Kauf nehmen, um



Tieren zu helfen!

Unsere Ausbildungsplätze sind heiß begehrt, denn der Verein Tiere in Not Odenwald bietet seinen Azubis durch seine Struktur die bestmögliche „Lehrzeit“. Zum Beispiel gibt es in unserem Tierheim überdurchschnittlich viele Tierarten. Die Gruppenhaltung der Hunde erfordert sehr viel mehr Management als in herkömmlichen Tierheimen. Aufgrund der bei uns stattfindenden Seminare und Workshops sowie der mitarbeitenden Hundetrainer bekommen unsere Auszubildenden viel Hintergrundwissen vermittelt. Und durch die Mitarbeit in der vereinseigenen Tierarztpraxis lernen sie ganz nebenbei einiges über den Beruf des Tierarzthelfers.

Wir tun was wir können, um unsere Azubis zu unterstützen, ihnen die Arbeit zu erleichtern und ihnen die bestmögliche Hilfe auf ihrem Ausbildungsweg zu geben. Dabei können wir Hilfe gebrauchen.

Ihre Unterstützung

Ob feste Arbeitsschuhe, Schutzhandschuhe oder Fahrgeld – vieles können sich die Auszubildenden selbst nicht leisten, obwohl sie es dringend benötigen. Daher bieten wir eine Patenschaft zur Ausbildungsförderung für unsere derzeit sechs Auszubildenden an. Unter dem Stichwort „LiNO bei TiNO“ (Lehrling in Not bei Tiere in Not Odenwald) können Sie für den Mindestbetrag von 60 Euro im Jahr eine Patenschaft zur Ausbildungsförderung übernehmen. Interessenten können sich im TiNO-Büro unter der Telefonnummer 06063 – 939848 melden. Dort bekommen Sie auch Informationen über die weitere Arbeit des Tierschutzvereins.

Tierisch gute Paten gesucht

Schon ab 60 Euro pro Jahr beziehungsweise ab 5 Euro im Monat, können Sie Pate werden und mithelfen, die Kosten für Futter, Tierarzt, Auszubildende und vieles mehr zu tragen.

Oder verschenken Sie einfach eine Patenschaft

- ♥ zum Geburtstag
- ♥ zur Genesung
- ♥ zur Hochzeit
- ♥ zu Ostern
- ♥ zum Jubiläum
- ♥ zu Weihnachten
- ♥ zur Beförderung
- ♥ oder einfach nur so!

Alle Paten erhalten eine persönliche Urkunde mit ihrem Namen und dem Foto ihrer Patentiere/ihres Patentieres.

Überweisungen und Daueraufträge richten Sie bitte an:

Tiere in Not Odenwald e.V.
 Verwendungszweck: Patenschaft für ...
 Kontonummer 1991000
 BLZ 50863513
 Volksbank Odenwald eG

Für weitere Informationen und Fragen zum Thema Patenschaften stehen Ihnen Sandy Grimmer und Heinz Sperl unter der Telefonnummer 06063 – 939848 oder per E-Mail unter tino@tiere-in-not-odenwald.de zur Verfügung.

Herzlichen Dank den Paten



... der glücklichen Schweinebande:

Katja und Walter Boch	Heidi Crößmann
Familie Dewald	Andrea Hagin
Ingeborg Heckmann	Manuela und Rolf Linke-Schwärzel
Joachim Lohbrunner	Iris Reining
Tanja Sand	Conny Szeszak-Abel
Marc Tritsch	David Vocke
Dr. Rainer Zitelmann	

... der Schafherde „Die 65 zwölf Geschorenen“:

Susanne Erbach	Klaus Ernstberger
Renate Göttinger	Ingrid Hamoudi
Melanie Niklas	Birgit Schink-Hogreve
Frau Dr. Solveig Niemand	Petra und Hellwig Weichel
Lars Wienecke	



... der Zaubermaus und Pampersrocker „Fee“:

Christine Barth	Dagmar Biedlingmaier
Alexandra Brönnner	Martina Grimmer
Silke Kobsa	Caroline Stemler
Dagmar Täger	Iris Wolf



... die Pferdeherde

Vera Ehrhard	Uschi Freese
Seline Friedrich	Doris Gleissner
Rüdiger Klement	Waltraud und Willi Klement
Kirsten Kowitz	Christine Mikulla
Xenia und Selina Mucha	Doris Mügge
Denis Müller	Elisabeth und Hans Joachim Müller
Robert Nass	Tom Weber



... der „Odenwälder Sängerknaben“

Marion und Nikolaus Sampl



... der Ziegen-Rentner-Band „Die greisen Geisen“

Liesel Goldhorn	Christel Hombach
Susanne Hornburg	Jana Lansoot
Friederike Linden	Danielle und Gero Meder
Christine Rau	Marion und Nikolaus Sampl
Heike Sattler	Wolfgang Wagner
Christa Warning	Waltraud Zank



... der Schildkröten „Die grauen Panzer“

Heidi Crössmann	Heike und Markus Braun
-----------------	------------------------

... des Hundeopas „Buddy“

Willi Fritz	Petra Hagenbucher
Denise Müller	Magret und Wilhelm Raß
Reinhard Unger	Anita Vet-Schröder
Wolfgang Wegert	



Benji sucht ein Zuhause



Benji ist schon über eineinhalb Jahre bei Tiere in Not Odenwald. „Warum?“, werden sich manche fragen, denn der Mischling hat viele Vorzüge: Er hört gut, ist verträglich und verspielt. Benji jagt nicht, kann ohne Leine spazieren gehen oder am Fahrrad beziehungsweise beim Pferd mitlaufen. Er mag „seine“ Menschen und ist ihnen treu ergeben. Kurz gesagt, Benji ist ein anspruchsloser aber sportlicher Begleiter fürs Leben. Jedoch ist er Fremden gegenüber misstrauisch und empfängt daher Besucher eher unfreundlich. Wenn diese noch die Dreistigkeit besitzen, an sein Futter zu gehen, wird es brenzlig. Benji sucht ein Zuhause, das er bewachen kann. Wer Haus und Garten hat, hätte mit ihm das große Los gezogen. Mehr

Informationen über den blonden Rüden erhalten Sie im TiNO-Büro unter 06063 – 939848 oder per E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de. (uhe)



Kontrolleure gesucht

Sie würden Ihre Freizeit gerne sinnvoll verbringen? Sie sind kontaktfreudig und diplomatisch? Sie würden gerne etwas für den Tierschutz tun? Sie besitzen Grundkenntnisse über Haustierhaltung? Und Sie haben ein Auto beziehungsweise sind anderweitig mobil? Wunderbar – Sie sind genau richtig für Tiere in Not Odenwald! Denn TiNO sucht ehrenamtliche Kontrolleure: Menschen, die für Vor- und Nachkontrollen bei Vermittlungen durchführen. Aktuell sucht der Verein Verstärkung in den Gebieten rund um Reichelsheim, Fürth/Odenwald und in Frankfurt. TiNO freut sich aber auch über freiwillige Helfer, die in anderen Gegenden kontrollieren können, denn je mehr Tiere vermittelt werden, desto mehr Kontrollen müssen durchgeführt werden. Selbstverständlich werden neue Kontrolleure eingewiesen. Wenn Sie helfen möchten, wenden Sie sich bitte an Cornelia Müller: Telefon (montags, dienstags und donnerstags ab 20:30 Uhr): 06164 – 2690, c.mueller@tiere-in-not-odenwald.de. (cm)

Wir brauchen Ihre Hilfe

Der Umbau eines Wohnhauses zu einem Tierheim ist ein enormes Projekt, das sehr viel Geld und Arbeit verschlingt. Der größte Teil des Gebäudes ist in einem guten Zustand, viele Zimmer und Anlagen werden bereits jetzt vom Tierschutzverein belegt: Wir betreiben eine Tierarztpraxis mit OP für unsere Tiere; das Büro hat schon länger seinen Sitz im Haus und sämtliche Lagermöglichkeiten werden genutzt. Doch der renovierungsbedürftige Zwinger und die beheizten Schlafzimmer für unsere Hunde sind schon über zehn Jahre im Einsatz. Bis alle Tiere ein Plätzchen in unserem Tierheim finden können, sind noch enorme Anstrengungen erforderlich! Die Unterkünfte für Katzen und Kleintiere sind schon auf einem guten Weg, für unsere Schafe und Ziegen gibt es mehrere große Weiden und für unsere Seniorenschweine ist eine Unterkunft geplant.

Unser größtes Problem ist: Wir brauchen Geld für Material und Umbauarbeiten. Viele freiwillige Helfer und umfangreiche Sachspenden, beispielsweise Fliesen für die Katzenzimmer, haben die Situation erleichtert. Trotzdem müssen immer wieder Arbeiten von Profis oder mit schwerem Gerät durchgeführt werden. Alles dies kostet Geld. Glücklicherweise sind wir bis jetzt ohne Kredite ausgekommen – und das ist gut so. Damit dies so bleibt, möchte ich Sie um weitere Spenden für den Umbau und die Verbesserung des Tierheimes bitten. Helfen Sie uns, damit wir helfen können! Die Kontoverbindung von Tiere in Not Odenwald e.V. bei der Volksbank Odenwald lautet: Konto 1991000, BLZ 50863513.

Stefan Kälber, 2. Vorsitzender



TiNO-Shop

Möchten Sie den Verein Tiere in Not Odenwald unterstützen und zwar so, dass es jeder sehen kann? Oder suchen Sie ein besonderes Geschenk? Dann sind TiNO-Aufkleber, T-Shirts und Windjacken genau das Richtige für Sie!

Aufkleber	geschenkt
T-Shirt Größe S – XXL, blau oder khaki	10,00 €
T-Shirt für Kids Größe 128 oder 152, blau oder khaki	8,00 €
Kapuzenpulli Größen S – XXL, blau	30,00 €
Kapuzenpulli für Kids Größe 128 oder 152, blau	20,00 €
Kapuzenjacke Größen S – XXL, blau	30,00 €
Windjacke ungefütert Größe M – XXL, blau	17,50 €
Windjacke gefüttert Größe M – XXL, blau	25,00 €
Cappy	12,50 €
Cappy für Kids	8,00 €
Tasse	7,00 €
Schlüsselanhänger	5,00 €



Alle Artikel werden bei TiNO-Veranstaltungen verkauft.
 Sie können sie auch im TiNO-Büro erwerben.
 Telefon: 06063 – 939848
 E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de

Star

TIERFREUND

Ihr Partner für
 Tiernahrung
 und Zubehör

Hunderalon Pico Bello

HEIMDIENST

Unsere Star's

- ★ SIE haben ein Problem - WIR haben die Lösung
- ★ SIE brauchen Beratung - WIR sind kompetent und zuverlässig
- ★ SIE wollen etwas Besonderes - WIR tun Alles damit Sie es bekommen
- ★ SIE lieben Ihr Tier - WIR tun Alles damit es ihm gut geht
- ★ Bei UNS finden SIE Alles unter einem Dach

Rudolf- Diesel- Str. 5 - 64711 Erbach
 Tel: 06062 - 955305 - Fax: 06062 - 955306
 e-mail: www.star-tierfreund@t-online.de
 Internet: www.star-tierfreund.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 08.30 - 18.30
Sa: 08.30 - 14.00

Jürgen Sudra

Krankenpflegedienst

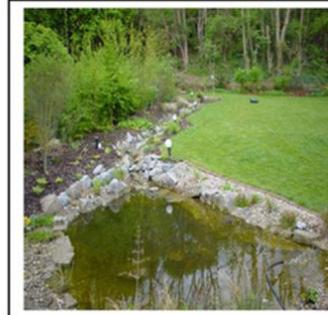
Alten- und Krankenpflege
im häuslichen Bereich

Zugelassen für alle
Krankenkassen

Jürgen Sudra
Erbacher Str. 29
64354 Reinheim
Telefon: (06162) 81164
Mobil: (0171) 3307606



JoNa's Gartengestaltung



Joachim Göbig
Meisterbetrieb

Gartenstraße 10
64372 Ober-Ramstadt

Tel.: (0 61 54) 63 78 15

Neu- und Umgestaltung von
Garten- und Außenanlagen

Naturstein- und Pflasterarbeiten
Baumschnitt und Baumfällung

Gartenpflege und Neubepflanzung
Teichbau und Bewässerungsanlagen



TiNO-Termine bis Ende Dezember 2009

- 3. Juli** „Stammtisch für Tierfreunde“ ab 20 Uhr
Ober-Ramstadt: Darmstädter Hof; Nieder-Modau: Odenwaldstr. 99
- 5. Juli** „Sommerfest im neuen TiNO-Heim“ ab 10:30 Uhr
Am Morsberg 1, Reichelsheim-Spreng
- 27. Juli** **Ferienspiele mit Kindern aus Michelstadt**
TiNO-Heim, Am Morsberg 1, Reichelsheim-Spreng
- 30. Juli** **Ferienspiele mit Kindern aus Reichelsheim**
TiNO-Heim, Am Morsberg 1, Reichelsheim-Spreng
- 7. August** „Stammtisch für Tierfreunde“ ab 20 Uhr
Ober-Ramstadt: Darmstädter Hof; Nieder-Modau: Odenwaldstr. 99
- 4. September** „Stammtisch für Tierfreunde“ ab 20 Uhr
Ober-Ramstadt: Darmstädter Hof; Nieder-Modau: Odenwaldstr. 99
- 2. Oktober** „Stammtisch für Tierfreunde“ ab 20 Uhr
Ober-Ramstadt: Darmstädter Hof; Nieder-Modau: Odenwaldstr. 99
- 11. Oktober** „Herbstwandertag am TiNO-Heim“ ab 10:30 Uhr
Am Morsberg 1, Reichelsheim-Spreng
- 4. November** „Stammtisch für Tierfreunde“ ab 20 Uhr
Ober-Ramstadt: Darmstädter Hof; Nieder-Modau: Odenwaldstr. 99
- 4. Dezember** „Weihnachtsstammtisch für Tierfreunde“ ab 20 Uhr
mit traditioneller Versteigerung und Weihnachtsfeier
Ober-Ramstadt: Darmstädter Hof; Nieder-Modau: Odenwaldstr. 99

Nähere Informationen: www.tiere-in-not-odenwald.de

Kontakte von Tiere in Not Odenwald e.V.

Am Morsberg 1
64385 Reichelsheim-Spreng

TiNO-Fon: 06063 – 939848
TiNO-Fax: 06063 – 911305
E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de
Homepage: www.tiere-in-not-odenwald.de

Öffnungszeiten:

montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache

Spendenkonto: Tiere in Not Odenwald e.V.
Kontonummer 1991000
BLZ 50863513
Volksbank Odenwald eG

Das schönste Foto: Sonnenbank

Die ersten Sonnenstrahlen nach einem verregneten Frühjahr genießt Kater Oskar ganz entspannt auf der Fensterbank im Wohnzimmer. Eingesandt wurde das Foto von Conny Müller. Sie hat vier Katzen, engagiert sich ehrenamtlich für TiNO und hilft nebenbei noch Besitzern von an Diabetes erkrankten Katzen.

Schicken Sie uns Ihr schönstes Foto und ein paar Zeilen an tino@tiere-in-not-odenwald.de. Das beste Bild wird auf der Rückseite der nächsten „Spreng-Stoff“-Ausgabe abgedruckt.

